

## DER FACHTAG

- Termin** Mi., 24.04.2019, 09:00 - 16:00 Uhr
- Leitung** Maria Brand, LWH
- Kooperation** Landkreis Emsland
- Referentin** Michael Wipp, Unternehmensberater, Karlsruhe;  
Prof. Ronald Richter, Rechtsanwalt Hamburg
- Kosten** 80,00 € p.P.  
inkl. Verpflegung



## ANMELDUNG UND ANREISE

**LUDWIG-WINDTHORST-HAUS**  
Katholisch-Soziale Akademie  
Gerhard-Kues-Straße 16  
49808 Lingen-Holthausen  
Tel.: 0591 6102 - 0  
www.lwh.de

**Michaela Fenten**  
Tel.: 0591 6102 - 115  
Fax: 0591 6102 - 135  
E-Mail: [fenten@lwh.de](mailto:fenten@lwh.de)

## VERANSTALTUNGORT

Halle IV  
Kaiserstraße 10 A  
49808 Lingen

Die Halle IV befindet sich in unmittelbarer  
Nähe zum Bahnhof Lingen.

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen  
Bildquellen: S.1 kzenon / 123rf.com; S. 5; François Poirier/123rf.com; S.6 © OpenStreetMap contributors



## Der neue „Pflege-TÜV“ Die neue indikatorengestützte Qualitätsprüfung

Fachtag in der Halle IV, Lingen

Mittwoch  
24. April 2019



## DER NEUE „PFLEGE-TÜV“

Ein neues Prüfverfahren steht vor der Tür: Am 1. Oktober 2019 startet die indikatorengestützte Qualitätsprüfung. Sie besteht aus der Verbindung des internen Qualitätsmanagements mit einem neuen externen Prüfverfahren. Beides wird in einer neuen Qualitätsdarstellung zusammengefasst. Die Pflegeheime sollen dabei halbjährlich intern Qualitätsdaten zur Versorgung ihrer Bewohner erheben. Mit den Vorbereitungen auf das neue Verfahren sollten Sie schon jetzt beginnen.

Das indikatorengestützte Qualitätssicherungsverfahren stellt das Träger- und Einrichtungsmanagement vor große organisatorische Herausforderungen. Neben der Erst-Information sind Wege für die Einbindung in das bestehende interne Qualitätsmanagement zu prüfen, um mögliche Synergien zu nutzen und somit den zu erwartenden deutlich erhöhten administrativen Aufwand in Grenzen zu halten.

Der Fachtag umfasst das gesamte neue Qualitätssicherungsverfahren von den qualitätsrelevanten Informationen über die halbjährliche Erhebung und Meldung der Versorgungsergebnisse bis hin zu der externen Qualitätsprüfung. Dabei stehen die rechtlichen Fragen ebenso im Vordergrund wie der konkrete Transfer des neuen Systems in Ihre Praxis.



## REFERENTEN



**Michael Wipp, Unternehmensberater, Karlsruhe**  
Geschäftsführer Qualitätsmanagement EMVIA Living GmbH, Inhaber WippCARE, langjährige Erfahrung im Management bundesweit tätiger diakonischer und privater Unternehmen der Pflege und in der Unternehmensberatung; Ausbildung in der Altenpflege und in der Krankenpflege; diverse Zusatzqualifikationen; berufspraktische Erfahrung auf dem Gebiet der Altenhilfe in unterschiedlichen Positionen, Dozenten – und Lehrtätigkeit; Autor und Co-Autor v. Fachbüchern u. zahlreichen Fachveröffentlichungen; Mehrjährige Aufsichtsrats- und Kuratoriumstätigkeiten. Mitglied im Landesvorstand des bpa Baden-Württemberg; Extern berufenes Mitglied der Enquetekommission Pflege des Landtags Baden-Württemberg 2014-2016

[www.michael-wipp.de](http://www.michael-wipp.de)



**Prof. Ronald Richter, Rechtsanwalt, Hamburg**

Prof. Ronald Richter, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht in Hamburg, Professor für Sozialrecht und Lehrbeauftragter an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Hamburg. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Sozialrecht im Deutschen Anwaltverein, stellvertretender Vorsitzender des Gesetzgebenden Ausschusses Sozialrecht im Deutschen

Anwaltverein, Autor und Kommentator im Bereich der sozialen Pflegeversicherung, des Heimrechts, der gesetzlichen Krankenversicherung, des Sozialversicherungsrechts.

## ABLAUF

Für jeden Teilbereich des neuen Verfahrens wird sowohl die Vorbereitung, die praktische Umsetzung bis hin zur Prüfungsvorbereitung besprochen und anhand von Beispielen erarbeitet.

### Qualitätsvereinbarungen

- Die neuen Maßstäbe und Grundsätze
- Inhalte der Qualitätsprüfungs-Richtlinie (QPR)
- Die Qualitätsdarstellungsvereinbarung (QDV) – Wie Ergebnisse der Einrichtung dargestellt und veröffentlicht werden

### Qualitätsrelevante Informationen

- Die Erfassung der Ergebnisindikatoren:
- Was ist dabei konkret zu beachten?
- Was kann aus der Pflegedokumentation übernommen werden?
- Was muss jeweils neu erhoben werden?

### Meldung der Versorgungsergebnisse

- Die Datenauswertungsstelle (DAS)
- Einbezug „aller“ Bewohner
- Versorgungsergebnisse in Bezug auf die einrichtungsinterne Bewohnerstruktur

### Externe Qualitätsprüfungen

- Die neue Bewertungssystematik
- Qualitätsaspekte: Leitfragen und Ausfüllanleitung – praktische Möglichkeiten zur internen Kontrolle der erforderlichen Maßnahmen und der Vorbereitung auf die Qualitätsprüfungen
- Die Inhalte der 6 Prüfbereiche
- Rechtsschutz